

Entrepreneurship-Erziehung als Beitrag zur Förderung der Zivilgesellschaft

Erfahrungen aus internationalen EU-Bildungscooperationsprojekten mit Russland, Ukraine und Zentralasien

ao. Univ.Prof. Dr. Richard Fortmüller
Mag. Dr. Gerhard Geissler, MSc

EU-Projekte mit Russland, Ukraine und Zentralasien

▪ **Abgeschlossene Projekte**

- EERF – Entrepreneurship-Erziehung in der Russischen Föderation
- EINSEE – Entwicklung und Implementierung nachhaltig wirksamer Strukturen zur Entrepreneurship Erziehung in der Russischen Föderation und Tadschikistan

▪ **Aktuelles Projekt**

- BUSEEG – Berufliche und unternehmerische Selbständigkeit durch Entrepreneurship-Erziehung und Gründungsberatung

▪ **Geplantes Projekt**

- CACTLE – Central Asian Center for Teaching, Learning and Entrepreneurship in Higher Education

EERF – Entrepreneurship-Erziehung in der Russischen Föderation



- Entwicklung von Lehr-Lern-Materialien zur Entrepreneurship-Erziehung in russischen Schulen
- Einführung von Übungsfirmen an russischen Schulen
- Entwicklung von Weiterbildungskursen für russische Lehrer/innen
- Weiterbildung von russischen Lehrer/innen und Hochschullehrer/innen

SEITE 3



EINSEE – Entwicklung und Implementierung nachhaltig wirksamer Strukturen zur Entrepreneurship Erziehung in RU und TJ



- Entwicklung von Lehrplänen zur EE in allgemein bildenden Schulen in RU und TJ
- Entwicklung von Studienplänen zur Lehrer/innenbildung in RU und TJ
- Weiterentwicklung der Lehr-Lern-Materialien
- Entwicklung von Weiterbildungskursen für Lehrer/innen allgemein bildenden Schulen
- Weiterbildung von russischen und tadschikischen Lehrer/innen und Hochschullehrer/innen

SEITE 4



- Entwicklung von Studienplänen zur EE an Universitäten in Russland und der Ukraine
- Entwicklung von Lehrplänen zur EE an berufsbildenden Schulen in RU und UA
- Entwicklung von Lehr-Lern-Materialien zur EE
- Einrichtung von Gründungsberatungszentren an Universitäten und berufsbildenden Schulen
- Entwicklung von Weiterbildungskursen für Berufsschullehrer/innen und Hochschullehrer/innen
- Weiterbildung der russischen und ukrainischen Berufsschul- und Hochschullehrer/innen

Kompetenzfeld „Entrepreneurship – Unternehmensgründung und Unternehmensführung“

Studieninhalte	Grundlagen 8 ECTS	Vertiefung 12 ECTS
BW-Grundlagen der Unternehmensgründung und -führung		
Rechtliche Rahmenbedingungen	0,25	0,5
Investition/Beschaffung/Produktion	0,25	0,5
Kalkulation und Finanzierung	2,0	3,0
Marketing	2,0	3,0
Organisation/Personal/Management	0,25	0,5
Geschäftsideenentwicklung und Businessplan		
Ideenworkshop und Businessplan	2,0	2,0
Ökonomische, soziale und ökologische Rahmenbedingungen		
Marktwirtschaft	0,5	1,0
Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz	0,5	1,0
Soziale und ökologische Nachhaltigkeit	0,25	0,5

Erasmus+ Projekt - CACTLE

- Gründung einer länderübergreifend agierenden Nonprofit-Organisation in Zentralasien (Kasachstan, Kirgistan, Usbekistan)
- Professionalisierung von Universitätslehrer/innen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Betriebliche Weiterbildung sowie Entrepreneurship und Unternehmensgründung
- Entwicklung von Zertifizierungsprogrammen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Betriebliche Weiterbildung sowie Entrepreneurship
- Formulierung von Angeboten für die betriebliche Weiterbildung für zentralasiatische Unternehmen
- Implementierung eines länderübergreifend angebotenen Wahlfachs „Entrepreneurship und Unternehmensgründung“ mit studentischen Mobilitäten

SEITE 7

Entrepreneurship Modell

Ebene IV: Entrepreneurship – Förderung eines „entrepreneurial Spirit“

Ebene III: Entrepreneurship – Förderung der Zivilgesellschaft (soziale Entrepreneurre)

Ebene II: Entrepreneurship – Volkswirtschaftliche Bildung (marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen)

Ebene I: Entrepreneurship – Betriebswirtschaftliche Bildung

**Unternehmerische
Selbständigkeit**

- Unternehmensgründung
- Existenzgründung

**Berufliche
Selbständigkeit**

**Arbeitnehmer/in als
Mitunternehmer/in**

...Marktwirtschaft verstehen - Einführung in die Mikro- und Makroökonomie & Wirtschaftspolitik

...durch Entwicklung von pädagogischen Zielen wie Mündigkeit & Aufklärung

also von Haltungen wie Eigenständigkeit, Übernahme von Verantwortung etc.

SEITE 8

Auszug aus dem Allgemeinen Bildungsziel:

Die Ausbildung orientiert sich gleichermaßen an den Zielen der Beschäftigungsfähigkeit (employability) und der Studierfähigkeit (studiability). Von zentraler Bedeutung ist eine umfassende Entrepreneurship Education, die die Schülerinnen und Schüler befähigt, als Unternehmerin und Unternehmer, Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer, Konsumentin und Konsument aktiv und verantwortungsbewusst zu agieren und damit Wirtschaft und Gesellschaft mit zu gestalten.

Gegenstand: Betriebswirtschaft

„Lange“ Spirale in den Bildungs- und Lehraufgaben:
Wirtschaft und Gesellschaft

Auszug aus dem Allgemeinen Bildungsziel:

- Orientierung an den Zielen der Beschäftigungsfähigkeit (employability) und der Studierfähigkeit (studiability)
- Fokus auf Entrepreneurship Education

Gegenstand: Betriebswirtschaft

„Lange“ Spirale in den Bildungs- und Lehraufgaben:
Bereich: „Wirtschaft und Gesellschaft“

Bildungsstandards 2014 „Entrepreneurship und Management“

Querschnittsmaterie des Kompetenzstrukturmodells zum Lehrplan 2014: „Entrepreneurship“ mit der „Oberkompetenz“:

Ich kann Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und einzelnen Unternehmen charakterisieren, aus der Perspektive unterschiedlicher Rollen (Unternehmer/in, Mitarbeiter/in, Konsument/in) kritisch reflektieren und als Entrepreneur/in Verantwortung für die aktive Gestaltung dieser Beziehungen im unmittelbaren Umfeld übernehmen.

Integrative Wirtschaftsethik am Beispiel des Anspruchsgruppen- Managements (Peter Ulrich)

